

Öhringen

TSG-Skiabteilung

Dieser Tage wurde das Winterprogramm der Skiabteilung den Mitgliedern zugeschickt. Das Programm kann in der Geschäftsstelle der TSG Öhringen angefordert werden. Neben einer Nikolauswanderung, die noch in diesem Jahr am Samstag, 9. Dezember, stattfindet, steht die große Arlbergausfahrt vom 1. Februar bis 4. Februar 2018 im Blickpunkt. Bei den verschiedenen Abfahrten werden die Skiorte Stuben, St. Anton, Zürs und Lech gestreift. Diese Ausfahrt ist für die teilnehmenden Mitglieder stets der Höhepunkt des Skiwinters. Bei beiden Aktivitäten sind noch Plätze frei und die Skiabteilung würde sich über Gäste freuen. Anmeldungen über Otfried.Grammel@kabelbw.de

VdK Ohrnberg

An allen drei Adventswochenenden ist der VdK Ohrnberg mit seinem Verkaufsstand zwischen Stiftskirche und Schlosscafé auf dem Öhringer



Das ganze Jahr über haben fleißige Strickerinnen vom VdK Ohrnberg dafür gesorgt, dass der Stand am Öhringer Weihnachtsmarkt gut bestückt ist. Fotos: privat

ger Weihnachtsmarkt vertreten. Das ganze Jahr über haben fleißige Strickerinnen beim wöchentlichen Freitagstreff oder in Heimarbeit dazu beigetragen, dass viele Sockenpaare, Stulpen, Fingerhandschuhe und andere Strickwaren in den unterschiedlichsten Techniken, Farben und Strickmustern entstanden sind.

Nicht wenige Stammkunden können es kaum erwarten, sich bei den Ohrnberger VdKlern mit den hochwertigen Strickereien von Kinder- bis Übergrößen einzudecken. Manche haben schon beim vorjährigen Weihnachtsmarkt ihre Wünsche bezüglich Farbe, Größe und Muster angemeldet. Ein Teil



Rund 90 Schüler vom Hohenlohe-Gymnasium und Wirtschaftsgymnasium hörten in der Sparkasse Hohenlohekreis Wissenswertes zu Europa und dem Euro.

des Erlöses fließt wohltätigen Zwecken zu, die von den Strickfrauen selbst ausgesucht werden.

Wirtschaft und Schule

„Ist Griechenland schuld an schlechter Schulausstattung?“ „Nein“, war die Antwort von Dr. Martin Körner. „Aber da könnte in

circa drei Jahren noch etwas kommen“, fügte der Dozent an der Hochschule Nürtingen/Geislingen für Wirtschaft und Umwelt bei seinem Vortrag vor rund 90 Schülern in der Sparkasse Hohenlohekreis in Öhringen hinzu. So anschaulich erklärt hatten die Schüler aus vier Klassen vom Hohenlohe-Gymnasiums und

Wirtschaftsgymnasiums das trockene Sternthema „Die Finanz- und Geldpolitik in Europa im Zeichen der Krise im Euro-Raum“ nicht erwartet. In dreieinhalb Stunden beantwortete der Referent zahlreiche Fragen: Wie kam es zum Euro und was hat sich durch seine Einführung verändert? Was haben Fußballgehälter mit der Bankenkrise zu tun? Welche Rolle spielt der Leitzins? Und noch näher an der Lebensrealität der jungen Erwachsenen: Welche Auswirkungen hat die gemeinsame Währung auf den Kauf eines Autos? Die Schüler wissen nun, dass Deutschland nicht nur der Zahlmeister Brüssels ist, sondern auch vom Euro profitiert. Und noch mehr gab der Referent ihnen mit auf Weg: „Ich bin zuversichtlich, dass wir aus der Krise herauskommen. Die Lohnstückkosten in Europa nähern sich wieder an.“ Die wissbegierigen Gymnasiasten hatten zwar schulfrei, aber der ungewöhnliche Unterricht war wesentlich anstrengender als der normale Schulunterricht.